

TRUCKER TIR

DIE SCHWEIZER ZEITUNG FÜR CHAUFFEURS

THOMANN
NUTZFAHRZEUGE AG, SCHMERIKON-CHUR

UNSER ZIEL:
«IHRE BEGEISTERUNG»

Weiterbildungskurse
CZV anerkannt

OMNIplus

www.thomannag.com

50 000 Fans in Interlaken



**Grosser Rückblick zum
Trucker & Country Festival 2011
mit Poster zum Herausnehmen auf Seite 20**

Neuer Actros

Die wichtigsten Infos zur heissen Herbstneuheit 2011

Seite 16

Mr. President

Der neue starke Mann an der Spitze der Swiss Drivers stellt sich vor

Seite 24

Hochsaison

Lastwagen- und Oldtimer-Treffen in Niederbipp, Siglisdorf und Lopik (NL)

Seiten 12, 31, 33

Retro-Bikes

und weitere Motorrad-Kracher

ab Seite 34

Medienpartner:

swiss drivers



...BEREIT FÜR
ÜBERMORGEN...

MOTOREX
Oil of Switzerland

Tatort Bike Square

Nicht nur 50 000 Besucher und 1400 Trucks schafften es nach Interlaken, sondern auch 5000 Bikes. Trucker-TIR-Schwesternheft Moto Sport Schweiz (MSS) war als Medienpartner mit einem eigenen Stand vertreten.

Vor dem MSS-Stand glänzten zwei wunderschöne Maschinen der Streetfighters Interlaken und brachten alle Besucher zum Staunen. Höllisch heiss strahlte die Streetfighter-Turbo-Hayabusa in feurigem Rot, mit radikal verlängertem Radstand und Schweizer Strassenzulassung. Sie ist definitiv der Höllenstuhl unter den Suzuki GSX1300.

Auf der anderen Seite lauerte der Blutsauger der Streetfighters, die schwarze «Nosferatu», seinen Opfern auf. Es handelt sich hierbei um den Siegertöff der Swiss-Performance 2011 auf Basis der Triumph Speed Triple 1050. Am Stand der Streetfighters selber (mit den «Erbauern» Andy Guntern und Urs Wisler) konnte live mitverfolgt werden, wie ein Streetfighter entsteht – von der serienmässigen Ausgangsbasis bis zum individuellen Einzelstück. Die Kawasaki ZRX1100 posierte wie eine Kriegsgöttin im «Metal Mulisha»-Old-School-Style, als man ihr letztendlich den im Skull-&Tribal-Look tätowierten Sattel und somit den «Streetfighter-Finish» verpasste.

Show zieht Tausende an

Am Samstagabend wurde vor dem Stand das «Show Bike 2011» des Trucker & Country Festivals gekürt. Aschi Strahm führte durch die Ver-

anstaltung zusammen mit Sven Epiney. Die Kombination aus Strahm, Epiney und geilen Maschinen zog Tausende Besucher an und wurde zum Highlight. Ladies, deren Oberkörper zur Airbrush-Leinwand wurden, liessen die Temperaturen ebenfalls steigen. Zuletzt verabschiedeten sich die Gewinner mit gewaltigem Motorenound und beissen den Burn-outs. Danach wurde natürlich erst recht an Aschi Strahms Bar ausgiebig gefeiert, und zwar bis in die Morgenstunden.

Désirée Fallet



«Indi200»: Jürg Schläfli macht dem Roadrunner alle Ehre, seine Zugmaschine verabschiedet sich mit einem Burn-out.



Den grössten Pokal gabs für Sieger Daniel Falk.



Sven Epiney übergibt den Pokal des «Show Bike 2011» an den Streetfighter-Zweitplatzierten Mark Shand.



Der Blutsauger der Streetfighters Interlaken: Die Nosferatu, Siegerin der Bikeprämierung an der Swiss Performance 2011.



«Pokale hoch» hiess es für die Gewinner der «Bike Show 2011».



Die Spezial-Hayabusa der Streetfighters Interlaken mit Turbo und pneumatischem Fahrwerk.